

Protokoll

der Sitzung vom 08.12.2015

im Fachschaftenrat

der Universität Würzburg



Vorsitz:

Alexander Chavès

Stellvertretender Vorsitz:

Markus Hein

Protokoll:

Simon Stein

TOP 1) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Festlegung eines Protokollanten/einer Protokollantin:

Simon Stein übernimmt das Protokoll

TOP 3) Genehmigung des vorraugegangenen Protokolls:

Das von Alexander Chavès geänderte Protokoll wird einstimmig angenommen

TOP 4) Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

TOP 5) Bericht aus den einzelnen Fachschaftsvertretungen, dem Sprecher- und Sprecherinnenrat sowie den Ausschüssen des Fachschaftenrats:

- Chemie/Pharmazie

Es fand eine **BuFaTa** in Wien statt; dabei waren Themen, wie die Evaluation, die einen großen Teil der Gespräche einnahm, wichtig.

Die FSV traf sich mit ihrer **Studiendekanin**, um über die derzeit laufende Programmakkreditierung und die anstehende Systemakkreditierung zu debattieren.

Die **Fachschaftszeitung** für dieses Semester ist wieder gut gefüllt und geht demnächst in neuer erweiterter Auflage in Druck.

Eine **Fachschaftsweihnachtsfeier** ist in Planung.

Zuständigkeit wegen Klausur:

Eine Studentin, wurde exmatrikuliert, nachdem sie offiziell entschuldigt zum wiederholten Male eine Klausur nicht mitschreiben konnte. Die Klausur ist verknüpft mit einer Grundlagenorientierungsprüfung und muss somit bis zu einem bestimmten Semester bestanden sein. Das aktuelle Problem besteht darin, dass sich niemand wirklich zuständig fühlt. Das Prüfungsamt blockt jegliche Anfrage diesbezüglich ab.

- WiWi

Mitgliedersuche:

Aktuell ist die Fachschaftsvertretung wieder im Aufbau, es herrscht aber noch großer Mangel an Mitgliedern. Derzeit sind drei weitere neue Mitglieder in Aussicht, aber diese müssen sich noch überlegen, ob sie aktiv in der Fachschaft mitarbeiten wollen.

Glühweinausschank:

Der diesjährige Glühweinausschank hat gut funktioniert, aber es gab zu bemängeln, dass ein solcher Verkauf zu viel Dreck macht und Müll produziert; es muss noch eine Möglichkeit gefunden werden, Glühwein auszuschänken, und dabei möglichst wenig Müll zu verursachen.

Facebookseite:

Die Facebookseite der Fachschaft war in letzter Zeit sehr inaktiv, das soll sich wieder ändern; deshalb wird angestrebt diese wieder aktueller zu halten

Hochschulwahl:

Erste Vorbereitungen zur Hochschulwahl sind bereits angelaufen

- o Kommunikation und Informationen aus Ausschüssen sollen besser an die FSV gehen
- **Mathe/Info**

Genau, wie bei der FSV Chemie ist derzeit wieder die **Fachschaftszeitung** in Arbeit. Diese geht demnächst in den Druck.

Neue Mitglieder:

Die FSV hat sehr viele neue Interessenten gewinnen können und arbeitet diese derzeit in die Abläufe ein. Es wird erwartet, dass viele von ihnen der Fachschaft über längere Zeit erhalten bleiben.

Aktuell ist eine **Weihnachtsfeier** geplant. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Werwolfabend:

Der Werwolfabend, der zuletzt Probleme mit dem technischen Betrieb bedeutet hatte, wurde nun im Student's House durchgeführt und ist gut verlaufen. Die Teilnahme war äußerst rege.

- **Phil**

Niko-Party:

Die alljährliche Nikoparty im Brauhaus hat gut funktioniert. Es waren ca. 400 Gäste da. Kurz nach Mitternacht kam der Nikolaus und verteilte kleine flüssige Geschenke an die Feiernden

Mitglieder:

Nachdem in der letzten Sitzung noch von der FSV mitgeteilt wurde, dass sie an Mitgliedermangel leidet, konnten nun immerhin ein paar neue Mitglieder durch den öffentlichen Fachschaftsstammtisch und den Elterntag gewonnen werden.

Elterntag:

Insgesamt ist der Elterntag gut abgelaufen. Frau Prof. Sponholz bedankte sich explizit bei den Fachschaftsvertretungen. Es wurde von den FSV's bemängelt, dass die Bitte zur Teilnahme von Seiten von Frau Vizepräsidentin Sponholz sehr kurzfristig eingegangen ist und diese gleichzeitig noch teilweise unverständlich war, das nicht jede FSV direkt erkennen konnte, dass sie um Mithilfe gebeten wurde. Durch die Kurzfristigkeit der Einladung der FSV's war es nicht möglich den Eltern einen Zugriff auf alle gewünschten Räume zu ermöglichen, da es an Schlüsseln und Zugangsberechtigungen gemangelt hat. Trotz dieser kleineren Probleme war die Stimmung unter den Eltern heiter und interessiert.

Während der Diskussion mit Frau Professor Sponholz kam auf, dass der Titel der Veranstaltung geändert werden soll und das nicht nur die aktuellen Erstsemester des Wintersemesters für die Veranstaltung eingeladen werden sollen, sondern auch die des Sommersemesters, die dementsprechend schon im zweiten Semester sind. Die Studierenden plädierten dabei auf Gleichberechtigung der Studienanfänger. Problematisch war die Durchführung bei spezifischeren Fragen durch die Eltern vor allem in den großen Fakultäten Phil und HuWi, wegen des sehr breit aufgefächerten Studiengangangebots. Es wird vor dem nächsten Elterntag, also diesmal zeitlich deutlich vor dem Termin das Gespräch mit den FSV's gesucht und diese werden in die Organisation eingebunden. Sollte dies nicht erfolgen sprechen sich einige Fachschaften dazu aus, nicht an der Veranstaltung mitzuwirken.

Für den 19. Dezember ist im Wohnheim am Galgenberg die **Weihnachtsfeier** der FSV geplant.

Glühweinausschank:

Die Fachschaft schenkt seit Ende November wieder Glühwein aus. Das Studentenwerk hat das Ausschankrecht im Phil-Gebäude, deshalb wird der Glühwein auf Spendenbasis angeboten. Diese Aktion hat schon lange Tradition und läuft erfahrungsgemäß immer gut.

Der Erscheinungstermin der 2. Ausgabe der **Fachschaftszeitung** ist für den 16. Dezember geplant

- Jura

Die Fachschaft plant ebenfalls einen **Glühweinausschank** auf Spendenbasis, der genaue Termin steht noch nicht fest.

- Biologie

Die **Weihnachtsfeier** findet in der Kellerperle statt.

Glühweinabend:

Ein Glühweinabend für Erstsemester ist geplant, aber ein genauer Termin steht noch aus.

- **Medizin**

Eine Exkursion ist für Freitag den 13. Dezember geplant

Die neue **Lehrkoordinatorin** der Medizin hat sich der FSV vorgestellt.

Sirup Spendenaktion:

Die FSV hat eine Sirup Spendenaktion organisiert. Dabei soll der sogenannte Sirup, für Kaffee auf Spendenbasis ausgegeben werden. Dies kommt dann dem Projekt Feuerkinder zu gute.

- **Physik**

Bufata:

Es fand die BuFaTa in Frankfurt am Main statt.

Die diesemestrige Ausgabe der **Fachschaftszeitung** geht bald in Druck.

Studentischer Arbeitsraum:

Der studentische Arbeitsraum, der der FSV Physik im Gebäude zusteht, wird gerade renoviert, als Kompensation wurde der FSV zwei Räume von Lehrstühlen zur Verfügung gestellt.

Vorlesungsproblematik:

Die Vorlesung Mathe 1 für Physiker und Ingenieure mit chemischem Hintergrund, die verpflichtend für die Physiker ist, ist eher fragwürdig. Die meisten der in der Vorlesung besprochenen Themen sind für Physiker nicht relevant. Der jetzige Dozent kommt einfach nicht mit dem Stoff durch. Dort gibt es auch schon fortgeschrittene Bemühungen etwas zu ändern.

- **HuWi**

Derzeit befindet man sich auf der Suche nach Nachfolgern für die FSV.

Der **Nachflohmarkt** in der Kellerperle war erfolgreich.

- **SSR**

Gespräch mit Abgeordneten:

Zu einem gemeinsamen Gespräch kurz vor Jahresende wurden verschiedene Abgeordnete zu einer Sitzung des SSR eingeladen. Dabei wurden diverse Positionen ausgetauscht. Anwesend waren Kerstin Selina und Georg Rosenthal

Blutspendenaktion:

Die Blutspendenaktion hat sehr guten Anklang gefunden. Leider war es nicht möglich alle Studierenden zu versorgen. Es ist nicht möglich öfter einen Termin für die Blutspende anzusetzen, da die Aktion zwischen verschiedenen Standorten pendeln muss und für die nächsten Monate schon ausgebucht ist.

Alle Studierenden sind dazu aufgerufen altes Spielzeug für Geflüchtete zu Spenden, damit die Kinder in der Weihnachtszeit auch wieder eigenes Spielzeug haben können und sich über kleine Geschenke, neben Kleidung freuen können.

CampusDinner:

Der SSR hat sich überlegt ein CampusDinner zu organisieren. Geplant ist, dass Geflüchtete zusammen mit Studierenden kochen. Gegebenenfalls auch für sie unbekannte regionale Gerichte aus Deutschland; gleichzeitig vielleicht auch für sie heimische Gerichte.

Soliparty:

Die Soliparty für Geflüchtete im Talaveraschlösschen ist relativ gut abgelaufen. Es waren ausreichend Besucher und Besucherinnen anwesend um die Ausgaben zu decken. Die Beteiligung von Seiten der Studierendenvertretung hielt sich allerdings leider sehr in Grenzen.

Glühweinausschank:

Auch die StuV plant einen Glühweinausschank. Dieser findet am 16. Dezember im Foyer der Mensa statt. Im Anschluss sind alle Mitglieder der StuV herzlich zur Weihnachtsfeier im StuV-Büro eingeladen.

Der im Konvent verabschiedete Antrag zur Beschlussdatenbank wurde in Angriff genommen. Das Referat Datenschutz wurde mit der Ausarbeitung eines Konzepts beauftragt. Die letzten Sicherheitsbedenken müssen noch ausgeräumt werden.

Finanzen:

Aus dem aktuellen Haushalt sind noch erhebliche Restbestände übrig. Dieses Geld soll in den Haushalt des folgenden Jahres aufgenommen werden, um größere geplante Anschaffungen durchzuführen, bspw. neue Bierbankgarnituren oder eine Musikanlage

Nikoparty:

Die groß angekündigte Niko-Party der StuV ist schlecht gelaufen. Die größten Probleme lagen in einer unzureichenden Organisation und Kommunikation mit den einzelnen

Fachschaftsvertretungen, anscheinend seinen keine Plakate und Flyer bei den FSV's angekommen. Die meisten wussten nichts von der Veranstaltung.

TOP 6) Diskussionen:

Plakatierordnung:

Die genannten Gründe für die neue Plakatierordnung sind Brandschutz und ein sich ergebendes Müllproblem. Eine neue Institution ist gegründet worden, die für die Plakatierordnung zuständig ist. Es geht im Endeffekt darum, dass die Uni mit den Plakatierflächen Geld verdienen möchte. Dadurch besteht für die Fachschaften das Problem, dass sie in Zukunft auch Geld für Aushänge und Flyer bezahlen müssen. Es soll in der nächsten Sitzung des Fachschaftenrates im Januar zu einem Gespräch mit den Zuständigen erfolgen, dazu lädt der Vorsitzende Herr Stegh und Herr Vollrath ein.

Kopieren bei der Klausureinsicht:

Bei der WiWi ist dies nun nach einem Beschluss des Fakultätsrates eingeschränkt möglich. Ansonsten wird es nicht erlaubt, obwohl der Universität und den Fachschaftsvertretungen seit 2009 ein Schreiben der KMK vorliegt, die das Kopieren ausdrücklich erlaubt. Teilweise soll es zum kostenpflichtigen Kopieren kommen. Diese Kosten dürfen allerdings nicht unverhältnismäßig sein.

BaFög-Regelung:

Es besteht keine einheitliche Regelung hierzu. Jedes Institut macht das so, wie es ihm passt. Das Amt für Ausbildungsförderung akzeptiert das Formblatt 5 des BaFög, sobald es eine Unterschrift vom entsprechenden Institut trägt. In einem ersten Schritt zu einer möglichen Vereinheitlichung sollen fakultätsinterne Diskussionen geführt werden.

TOP 7) Anträge:

Antrag 1) Haushalt der StuV:

Der Fachschaftenrat möge beschließen:

Der Fachschaftenrat stimmt nach Art. 53 (1) Satz 4 BayHSchG beiliegendem
Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2016 zu.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 8) Verschiedenes:

Viele Plakate der Hochschulgruppen wurden abgerissen. Die Hochschulgruppen mussten dadurch mehrfach plakatieren. Jetzt durch die neue Plakatierordnung wird dies sehr schwierig. Es kommt die Idee auf, dass eine jede FSV jeder HSG Platz für ein Plakat auf ihren Fachschaftsbrettern einräumt.

GO-Antrag auf Öffentlichkeit der nächsten Sitzung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:17 Uhr.